

# Hochland

Monatschrift für alle Gebiete des Wissens / der  
Literatur u. Kunst · Herausgegeben von Karl Muth

★

## Mit dem Oktoberheft beginnt der 36. Jahrgang

*Aus dem Inhalt:*

**Böhmen im Zeitalter des nationalen Erwachens**  
Von Professor Dr. Franz Schnabel :: **Die Religion  
des Tages** / Von John Henry Cardinal Newman ::  
**Muckerhas** / Erzählung von Ulrich v. Khamm ::  
**Über Eugene O'Neill** / Von Dr. Curt Hohoff ::  
**Der Protestantismus in Frankreich** / Von Pro-  
fessor Dr. Ludwig Bergsträsser

### Kritik:

**Antike Dichtung — heute** / Von Dr. Peter Heinrich von  
Blanckenhagen :: **Abstammungslehre, Geschichte und  
Metaphysik** / Von Dr. Hedwig Conrad-Martius

### Kundschau:

**Warum ich noch Christ bin** :: Goethe und die Manzoni-  
forschung :: **Der Mercure de France und die religiöse  
Krise** :: **Zur Geschichte des Papsttums** :: **Romantiker-  
briefe** :: Friedrich Voos

### Kunstbeilagen:

Friedrich Voos / „Blick auf den Aventin“ und „Forum  
Romanum“

Einzelheft RM 1.60

*(auch in Kommission mit halbjährlicher Abrechnung)  
Firmen, die eine besondere Werbung planen,  
bitten wir, mit uns in Verbindung zu treten.*

Ⓩ

Verlag Kösel-Pustet, München

Am 29. September erscheint:



## Der Dreizack

Roman vom Oberrhein von  
Hermine Maierheuser  
Dreifarb. Schutzumschlag  
Ganzleinen RM 4.80

Ⓩ

In dieser Dichtung vom Oberrhein ist die Landschaft  
eins geworden mit dem Geist und der Seele ihrer  
Menschen. Heimatliebe und Fernweh ergeben die Ur-  
melodie, die der Rhein, der große deutsche Schicksals-  
strom, in ihre Herzen rauscht. Die Rheinländer kämp-  
fen um ihr Recht. Ihr altes Zunftzeichen, das dreige-  
zackte Fischeisen, wird zum Symbol des Schicksals.  
— Dreizack ist Schicksal. — Jeder wird von ihm  
getroffen. Der Dreizack fährt ins Herz, daß wir er-  
zittern bis ins Mark. Nichts kann uns helfen, als der  
unbesiegbare Glauben an den Sinn unseres Daseins.  
So tragen die Starken ihre Narben in den Lebenskampf.  
Die Menschen an der Grenze aber erleben seit Jahr-  
hundertern ihr Ausnahmeschicksal. Wie sie es meistern,  
zeigt als ein zukunftsgläubiges Sinnbild Matbär, die  
Tochter eines Bauern und Fischers am Oberrhein.

★

*Im Frühjahr erschien nach wenigen Monaten  
in 2. Auflage:*



## Annemarie v. Bila Von Schnauzern, Dackeln und an- deren Geschöpfen

Mit 4 Bildern  
Gebunden RM 2.—

Ⓩ

|| Zeigen Sie bitte ||  
|| diese Bücher Ihren Kunden! ||

Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe i.B.